

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Skurk,

Paul

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2701

1AR(RSHA) X 735/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

P₃ 98

S k u r k
(Name)

Paul
(Vorname)

23.6.09 Kiel
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtr.

Enthalten in Liste N. - Sch. unter Ziffer ... 52

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ... 1937 in
(Jahr)

Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 25 a
1944: n. Gannowald, Zagsowstr. 16/18 (15.11.47)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung BfA Berlin....
vom 21. 5. 64 verstorben am: 25. 4. 45
in Berlin-Wedding
StaAmt Berlin-Wilmersdorf, - 977 v. 23. 5. 51
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20.2.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S k u r k**, *Paul*
Place of birth: *Kiel*
Date of birth: *23.6.09*
Occupation:
Present address:
Other information:

1234935

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	✓	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

H'Stuf.

Lt.Bef.B1.4/40 zum RSHA versetzt bzw. abgeordnet.

- 1.) Unterlagen aussagen.
- 2.) Fotokopien angef.
- 3.) Weitere Unterlagen:
Paul S. (ohne Daten)
Bef.-Bl. SD # 4/40
14/41 (SD)
46/44
14/9.13.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

+

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	9.11.36								
O'Stuf.	20.4.38								
Hpt'Stuf.	20.4.39	F.c. S.D. Hauptamt. Reichsich. H. Amt.			*				
Stubaf.	1.5.41								
O'Stubaf.									
Staf.									
Oberf.									
Brif.									
Gruf.									
O'Gruf.									

20.4.40
1.5.32 1
107 056
113 922
23.6.09.
7 732

Paul Skurk

Größe: Geburtsort: Kiel.

44-Z.A. SA-Sportabzeichen * br.

Coburger Abzeichen Reitersportabzeichen

Blutorden Reichssportabzeichen

Gold. Parteiabzeichen D.A. J/3 D.A.9. : br.

Totenkopfring *

Ehrendegen

Jüdenkruz * *

Ziv.-Strafen:	Familienstand: v/h. 7.12.37	Beruf: Kaufmann erlernt 44-Führen jetzt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Marianna Lehmann 12.2.10. Streckenwalde 1899 geb. Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber: Inspektor Ben Lion	
	Parteigenossin: 1487508 BDM	Volksschule * 5 Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule Fachrichtung:	
44-Strafen:	Religion: NH: 902292.	Höhere Schule * U-I. Technikum Hochschule	
	Kinder: m. w.	Sprachen:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)
	1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.	Führerseine:	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis: Lebensborn	

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo.:			Dienstgrad:	
HJ.:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA.:	*	18.12.31 — 19.4.34	Orden und Ehrenzeichen: K.V. Kr. II. KL. m. Schw. 1461	
SA.-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
Ordensburgen:				
⚡-Schulen:	von	bis	Reichswehr: * 4 Wochen Reichsmarine	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: * 6 Monate Hilfspolizei (I.M. 9.9.)	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer: 31.3.37 — 27.4.37 III. Mar. Inf. Btl. Schweinmühle	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad: Mar. Pz.	
			Kriegsbeorderung	

N. u. S. = Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Skürk Paul

Dienstgrad: 14 - U' Stuf. GG-Nr. 107.056

В. В. №. 45526

Name (leiserlich schreiben):

Name (feierlich schreiben): Spürk Paul

in 1/2 seit 20.4.1934 Dienstgrad: 11. Aufseherführer 1/2 Einheit: SD-Hauptamt

in GL von 18.12.1931 bis 19.4.1934, in SZ von bis

Mitgliedsnummer in Partei: 1. 113. 922 in 44: 107. 056

geb. am 23. 6. 1909 zu Kisel Kreis: —

Land: _____ jetzt Alter: 27 Glaubensbef.: gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: Bla. - Wilhelmsdorf Wohnung: Hildegardstr. 25a 2^{te} Et.

Beruf und Berufsstellung: Hrn. Angest. , Arbeitsleiter im SD-Hauptamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

SA - Sportabzeichen

Ehrenamtl. Tätigkeit: *nein*

Dienst im alten Heer: Truppe..... von..... bis.....

Freikorps von bis

Reichswehr . . . I M. A. A. Kiel von November 07 bis Dezember 07

Schulpolizei . . . Hilfspolizei von März 33 bis August 33

Neue Wehrmacht von bis

Lekter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ohne die zukünftige Braut (Chefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja—☒

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja—nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Pfandsdarlehen beantragt worden? ☒ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?.....

Wurde das Pfanddarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Pfanddarlehen beantragt werden? ☒ — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

SSV R7 ६७: Dachen Zuerfen २३. ९. १९५९, Mirabach

Gefrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Ich bin am 23. Juni 1909 in Kiel geboren. Mein Vater, Paul Gerhard Struth, war Feldwebel beim Infanterie-Regiment Nr. 85 in Kiel. Von 1916 - 1923 besuchte ich die 4. Knaben-Vollerschule in Kiel. Ich bekam dann einen Freiplatz in der Aufwucherschule der Oberrealschule II in Kiel, wo ich nach dreijähriger Reifeprüfung für die Obersekunde bestand. Am 31. März 1926 verließ ich die Schule um den Kaufmannsberuf zu erlernen. Bei der Fr. Febr. Petersen, Holzgroßhandlung, Kiel-Koppersbühl, wo ich meine dreijährige Lehrzeit durchmachte und auch noch zwei weitere Jahre als Angestellter beschäftigt war, konnte ich mir gründliche Berufskenntnisse aneignen. Am 1. Februar 1931 wurde ich wegen der damaligen schlechten Wirtschaftslage entlassen. Erst nach der Wachübernahme, am 15. August 1933, fand ich eine neue Ausstellung beim Magistrat der Stadt Kiel. Hier war ich bis zum 18. April 1934 als Hilfsangestellter beschäftigt. Ich gab diese Stellung selbst auf und trat am 20. April 1934 in den Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS, wo ich noch heute beschäftigt bin, als hauptamtlicher Mitarbeiter ein.

Berlin, den 15. Jan. 1937.

Paul Struth

44 - U'Grif.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Sefttrand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: *Stürk* Vorname: *Paul*
 Beruf: *Feldwebel* Jch. Alter: Sterbealter: *36*
 Todesursache: *Hirngeschwulst*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Stahl* Vorname: *Olga*
 Jch. Alter: *54* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: *Polio*

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Stürk* Vorname: *Johann*
 Beruf: *Schuhmacher* Jch. Alter: Sterbealter: *75*
 Todesursache: *Altersschwäche*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Brast* Vorname: *Charlotte*
 Jch. Alter: Sterbealter: *52*
 Todesursache: *An den Folgen einer Operation (Kropf)*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Stahl* Vorname: *Heinrich*
 Beruf: Jch. Alter: Sterbealter: *70*
 Todesursache: *Arterienverhärtung*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Dress* Vorname: *Margarete*
 Jch. Alter: Sterbealter: *87*
 Todesursache: *Grippe*
 Überstandene Krankheiten: *Rose*

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der $\frac{1}{2}$ nach sich ziehen.

Berlin
 (Ort)

den *15. Januar* 193*7*.
 (Datum)

Paul Stürk
 (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
 Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

44- u. hinf.





Dienstlaufbahn
des

Shirk Paul

SS-Nr. 107 056

23 Juni 1909

211: *Pinel*

1		2		3	4	5
		Datum				
Lfd.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1	1934	20.	April	als 11. Mann in der 11. Aufzuchtswartung.		
2	1934	1.	Mai	11. 11. Tross. 11. Tross.		
3	1934	4.	Juli	11. Tross.	"	
4	1935	20.	April	11. 11. Tross.	"	
5	1935	9.	Nov.	11. 11. Tross.	"	
6	1936	9.	Nov.	11. 11. Tross.	"	11. Tross in 11. Tross.
7	1938	20.	April	11. 11. Tross.	"	"
8	1939	20.	April	11. 11. Tross.	"	"
	1942	1.	Mai	11. Tross.	"	"

**Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD**

Berlin SW 68¹¹ den 20. April 1942 19
Prinz-Albrechtstr. 8

A 5 a Az.: 1.731

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

An den
Reichsführer-
Personalhauptamt

B e r l i n

Betr.: -Hauptsturmführer Paul S k u r k , -Nr.: 107.056.

Ich bitte, den -Hauptsturmführer paul S k u r k mit Wirkung vom 20.4.1942 zum -Sturmbannführer zu befördern.
S. ist Personalreferent beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Kassel.

F.d.R.:

Wesente
-Hauptsturmführer



gez.: H e y d r i c h
-Obergruppenführer



Reichssicherheitshauptamt
I A 4 d HA 1212

13. Nov. 1944 12

zum Akt Nr.		
// Personalhauptamt		
Eingang 30 NOV 1944		
Chef	I	III

A b s c h r i f t

An den
Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD
Kassel

Betr.: W-Sturmchef Paul Skurk,
geb. 23.6.1909, W-Nr. 107.056

In Abänderung des Erlasses vom 4.10.1944 wird W-Sturmchef Skurk nicht mit Wirkung vom 16.10.1944, sondern m.W. vom 11.12. 1944 zum Inspekteur Berlin versetzt.

i.A. gez. Braune

An das W-Personalhauptamt
Vorsteherste Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnissnahme übersandt.

Im Auftrage:

gez. Braune
W-Obersturmchef

7. Dez. 1944

13. Dez. 1944

1 AR (RSHA) 735/64

V.

1) Vermerk:

In dem Bef.Bl. 4/40 ist Skurk als Angeh. des RSHA genannt. Lt. DC-Unterlagen war er Personalreferent beim IdS in Kassel und wurde am 11.12.44 zum IdS Berlin versetzt. Soweit bekannt ist er am 25.4.44 in Berlin verstorben und der Tod beim StAmt Berlin-Wilmersdorf unter der Reg.Nr. 977 am 23.5.51 beurkundet.

2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 13. Okt. 1964

h

10/2. NOV. 1964 R
zur Formbl. 2 Kalo

Berlin -Schmargendorf - - - - - , den 23. Mai - - - - - 19 51

Der Marine-Artillerist, kaufmännische Angestellte
Paul Franz S k u r k - - - - - , bekenntnislos - - - - -
wohnhaft in Berlin -Grunewald, Jagowstraße 16-18 - - - - -

Todesstunde unbekannt
st am 25. April 1945 - - - - - um - - - - - Uhr - - - - - Minuten
in Berlin -Wedding- - - - - - - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 23. Juni 1909 - - - - -
in Kiel. - - - - -
(Standesamt Kiel - - - - - Nr. 1110 - -)

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit Martha Marianna
S k u r k geborenen Lehmann. - - - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche - Anzeige der Deutschen
Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Ange-
hörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehr-
~~D----~~Anzeigende macht - Abwicklungsstelle - ,Berlin-
Wittenau vom 4. Mai 1951. - - - - -

Ein Wort gestrichen. - - - - - Eine Zwischenzeile.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: - - - - - *Langner* - - - - -

Todesursache: Verstorben

Eheschließung des Verstorbenen am 7.12.1937 in Berlin-Schöneberg
2 Berlin-Schöneberg, jetzt
(Standesamt Schöneberg von Berlin Nr. 1069)

Agfa

Die Übereinstimmung des umstehenden
Bildabzuges mit den Eintragungen im
~~Heirats- Geburten- Sterbe-~~ Buch des
Standesamtes Wilmersdorf von Berlin
wird hiermit beglaubigt. 11. NOV. 1964
Berlin-Schmargendorf, den

Der Standesbeamte

In Vertretung:



Kreis

Agfa

Agfa

Gebührenfrei
Nur für den Dienstgebrauch

1 AR (RSHA) 735/64
z.Schrb. v. 13.10.64

V.

1) Vermutlich:
Nicht Richtig auf den Tod des Verhoffenen
ist nichts weiter zu veranlassen.

✓ 2) Ws. H.R. - keine Begleichen.

17. NOV. 1964
OC

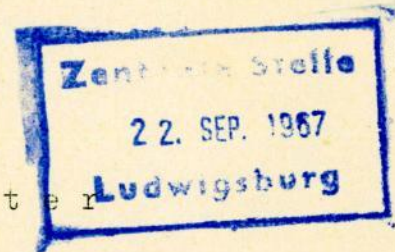
Agfa

Agfa

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r



714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 19. SEP. 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Verein
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 11. 67



Hinder, St.A.

2. Hier austragen.

Sch